

Atelierhaus R.

Torkelweg 7
6824 Schlins, Österreich

Aus der Distanz glitzert es irritierend und dominierend wie ein UFO. Vor Ort erklärt es sich als eher undramatischer Teil eines größeren Ensembles, welches das Eltern-, Wohn- und Atelierhaus von Johannes Rauch umfasst und bergseits durch ein weiteres Haus ergänzt werden wird. Im Kontrast zum Wohnhaus, das 1982 als erster moderner Lehm-Holzbau im Lande von den Brüdern Rauch errichtet wurde, ist dieses Atelier eine fast technoidne Demonstration.

Johannes Rauch ist Schlossermeister, und er hat über dem Betonsockel der Garage dem blechverkleideten Atelier eine auskragende Stahl-Glas-Box angefügt, die einerseits das West-Licht in den Arbeitsraum filtert, andererseits als Aussichtsloge den Blick über das ganze Tal darbietet. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR
Robert Felber

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Atelierhaus R.

DATENBLATT

Architektur: Robert Felber

Funktion: Gemischte Nutzung

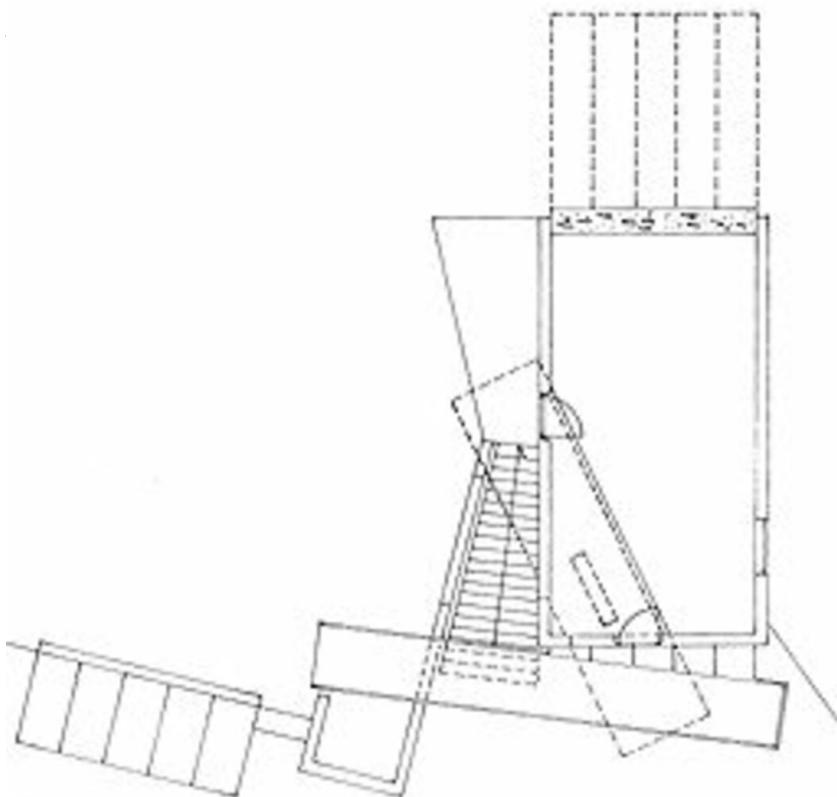
Planung: 1995

Fertigstellung: 1997

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Atelierhaus R.



Grundriss